

Hygieneplan der HGT Szenario B

Fassung: 18.12.2021

Dieser Hygieneplan sowie alle grundsätzlichen Regeln im Zusammenhang mit der Infektionsvermeidung (wirkungsvolles Händewaschen, grundsätzliches Abstandhalten, Husten und Niesen ins Taschentuch u.Ä.) werden einmal ganz ausführlich besprochen, danach wird täglich wiederholt auf einzelne Punkte hingewiesen und an den Gesamtplan erinnert.

Alle Kinder testen sich zurzeit montags, mittwochs und freitags. Das Testergebnis notieren die Eltern und versichern die Richtigkeit der Angaben mit ihrer Unterschrift. Die Kinder zeigen die Unterschrift der Lehrkraft, die die Frühaufsicht führt. Nach den Ferien werden die Tests eine Woche lang durchgeführt.

1. Alle Personen betreten das Schulgelände grundsätzlich mit MNS (ab Januar 2022 ist ein medizinischer MNS auch für die Kinder vorgeschrieben).
2. Im Treppenhaus gilt Rechtsverkehr. Der Mittelstreifen ist markiert.
3. Der MNS wird nur im eigenen Klassenraum während der Lüftungspausen beim Sitzen am eigenen Platz abgenommen.
4. Nach jedem Betreten des Klassenzimmers werden die Hände gründlich gewaschen.
5. Im Klassenraum ist auf frische Luft zu achten. Mindestens alle 20 min muss für 5 min stoßgelüftet werden (s. HGT Lüftungskonzept).
6. Die Kinder arbeiten so weit wie möglich an ihrem festgelegten Platz.
7. Die aktuelle Sitzordnung ist im jeweiligen Klassenbuch hinterlegt.
8. Arbeitsmaterial wird so wenig wie möglich gegenseitig ausgeliehen.
9. Jedes Kind verzehrt sein eigenes mitgebrachtes Frühstück.
10. Gefrühstückt wird am Platz, zuvor sind die Hände zu waschen.
11. Auf Toilette gehen die Kinder einzeln während der Stunde oder während der großen Pause. Sie melden sich dafür bei der Aufsicht führenden Lehrkraft und tragen MNS. Es betreten nicht mehr als zwei Kinder gleichzeitig die Toilettenräume.
12. Auch auf dem Weg in die Pause wird MNS getragen.
13. Die Jahrgänge 1/2 und 3/4 umfassen jeweils eine Kohorte. Der Schulhof ist durch Flatterband in zwei Teile unterteilt, sodass jede Kohorte einen Schulhofteil zur Verfügung hat. Täglich wird gewechselt.
14. Innerhalb einer Kohorte sind die Abstandsregelungen aufgehoben. Zu anderen Kohorten wird grundsätzlich 1,5 m Abstand gehalten.
15. Im eigenen Kohortenschulhofteil kann der MNS derzeit abgesetzt werden.
16. Die Kohorte, die sich auf dem hinteren Teil des Schulhofes befindet, kann die Spieleausleihe nutzen.
17. Die Spielgeräte auf dem Hof dürfen ebenfalls genutzt werden.

18. Täglich werden alle benutzten Türklinken, Tische, Stühle, Waschbecken und Toiletten vom Reinigungspersonal gründlich gesäubert.

19. Fachräume, Turnhalle, Mensa und Bibliothek werden nur jeweils von einer Klasse genutzt. Falls sich in der Mensa oder in Vertretungssituationen mehrere Kinder verschiedener Kohorten in einem Raum aufhalten, ist die Abstandsregel zu beachten (1,5 m) und ein MNS zu tragen.

20. Kinder und Erwachsene mit Coroonanzeichen oder ähnlichen Symptomen kommen nicht zur Schule. Leichte Erkältungssymptome fallen nicht darunter, es sei denn das Kind hat intensiven Kontakt zu einem Coronapatienten gehabt. Begründeter Coronaverdacht ist umgehend der Schule zu melden.

21. Kinder, die sich im Laufe des Schultages unwohl fühlen werden, werden umgehend abgeholt.

22. Erwachsene, die sich im Laufe des Schultages unwohl fühlen, gehen umgehend nach Hause.

23. Eltern betreten das Schulgebäude nur im absoluten Notfall. Möglichst kündigen sie dies vorher telefonisch an. **Bei Elterngesprächen ist ein Impfnachweis oder ein aktuelles Testergebnis (Bürgertest, nicht älter als 24 Stunden) vorzulegen.**

24. gestrichen

25. Auch Besucher tragen stets MNS und halten Abstand.

26. Die Eltern sorgen dafür, dass die Kinder stets mit ausreichend frischem MNS versorgt sind (mindestens 3 pro Schultag). **Ab Januar 2022 dürfen die Kinder nur noch FFP2- oder OP-Masken tragen, Stoffmasken sind untersagt.**

27. Nach regulärem Schulschluss um 13.00 Uhr verlassen die Kinder wie bei Punkt 12 zügig das Schulgelände. Eltern warten gegebenenfalls vor dem Schulgelände und halten auch dort die Abstände ein.